



Hessisches Landesamt
für Umwelt und Geologie

Presseinformation

Für Winzer und Weinliebhaber - Weinbaustandortatlas Hessen

Wiesbaden, 12.01.2005 – „Mit der zweiten Auflage des Weinbaustandortatlas Hessen steht dem Nutzer ein auf interdisziplinären wissenschaftlichen Grundlagen basierendes Kompendium zur Verfügung, das bisher weltweit einzigartig ist“, so das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG), das den Atlas herausgibt. Dem Winzer soll es ein Arbeitsmittel bieten für die Anlage von Rebflächen, für den Einsatz des geeigneten Bodenpflegesystems und für die Charakterisierung seiner Standorte im Rahmen der Vermarktung. Dem interessierten Weinliebhaber soll es hingegen einen tiefen Einblick in das naturgegebene Potenzial der Weinbergslagen ermöglichen. Die Beiträge mit Karten und Text sind den 4 thematischen Bereichen Weinbau- und Schutzgebiete, Klima, Boden, Rebe und Standort sowie Risiken und Potenziale zugeordnet.

Hintergrund:

Die Standortkartierung der Weinbaugebiete hat in Hessen eine lange Tradition, die bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts zurück reicht. 1967 wurde dann der erste Weinbaustandortatlas – „Standortkartierung der hessischen Weinbaugesbiete“ (ZAKOSEK et al.) – herausgegeben. Dieser umfasste neben der großmaßstäbigen Bodenkartierung auch Klimakarten zur Sonneneinstrahlung, Frost- und Windgefährdung sowie Rebenanbauempfehlungen.

Schon Ende der 80er Jahre wurde eine Weiterentwicklung der hessischen Weinbergskartierung initiiert. Als interinstitutionelles Projekt wurde der Weinbaustandortatlas durch die Zusammenarbeit zwischen der Forschungsanstalt Geisenheim, dem damals noch Hessischen Landesamt für Bodenforschung, heute Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie, dem Geschäftsbereich Landwirtschaft des Deutschen Wetterdienstes, dem Weinbauamt Eltville des Regierungspräsidiums Darmstadt und dem Geographischen Institut der Johann-Gutenberg-Universität Mainz erstellt.

Seit 1967 hat sich vor allem die Anzahl der verfügbaren Themen erhöht. Sie umfassen nun neben den traditionellen weinbaulichen Schwerpunkten, Themen zur Umwelt in den Bereichen des Landschafts-, Natur-, Boden- und Grundwasserschutzes.

Die Verwaltung der Geodaten zum Atlas in einem Geographischen Informationssystem erlaubt es, die Karten auf vielfältigen elektronischen Medien wie CD-ROM und Internet anzubieten und so kostengünstige und zukünftig leicht fortzuführende Produkte vorzulegen. Der Atlas enthält eine CD-ROM und ist über den Vertrieb des HLUG zu beziehen. Weitere Informationen gibt es unter www.hlug.de .